# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 873

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 183.



6 (1r–94v) Lebensbeschreibung Kaiser Maximilians II. Enthaltend u. a. Angaben über die Gäste bei der Kaiserkrönung in Frankfurt a. M. (Bl. 19v–30v) und über die Teilnehmer am Augsburger Reichstag von 1566 (Bl. 40v–58r).
Tit.: *Leben Maximiliani des anndern Römischen Khaysers.*
Laut alter Titelkopie der ULBT ist wahrscheinlich Marx Sittich von Wolkenstein der Autor.

V (1–69, I*)

B: Papier verschmutzt, am oberen Blattrand Wasserflecken. Bl. 57–69 am oberen Seitenrand eingerissen, letzte Blätter stärker zerstört.

S: Blätter im Abstand von 55/60 mm vom äußeren und inneren Blattrand gefaltet. Schriftraum ca. 250/280 × 135/155 zu 11–33 Zeilen. Kurrentschrift, lateinische Begriffe in Antiquakursive, Überschriften und Lobspruch auf Bl. 2r in Fraktur.

A: Zeilenfüllsel (Schnörkel).

7 (1r–69v) Lebensbeschreibung Kaiser Maximilians II. Vgl. T. IV. Enthaltend u. a. Angaben über die Gäste bei der Kaiserkrönung in Frankfurt a. M. (Bl. 26v–42v) und über die Teilnehmer am Augsburger Reichstag von 1566 (Bl. 56r–69v). Die letztere Liste ist unvollständig und endet mit dem *Fueterschreiber* Caspar Joachim Langseisen (vgl. T. IV, Bl. 46v).
Tit.: *Leben Maximiliani des andern Römischen Khaissers.*
(I*r–v) leer.

**A. O.**

**Cod. 873**

## BERICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNG ZUR HILFELEISTUNG DER HOCHSTIFTE TRIENT UND BRIXEN AN DAS LAND TIROL

II 45 A. Kollegiatstift im Kreuzgang von Brixen. Pap. I, 59, I* Bl. 330 × 210. Brixen (?), 1712.

B: Vergilbtes Papier, unregelmäßig beschnitten. Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS. Zeitgenössische Foliierung. Zahl 7 auf Bl. 6v.

S: Schriftraum ca. 285/290 × 165/175 zu 28 Zeilen. Vergilbte braune Tinte. Kurrentschrift und Antiquakursive, dat. 1712 (Bl. 1r, im Text Z. 21: *in gegenwertigen 1712ten Jar*).

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: graues Papier über Pappe, Brixen (?), 18. Jh.
Pappe an den Kanten stark beschädigt. Rücken: drei einfache Bünde. VDS und HDS: Papier, am VDS Signaturen, HDS leer.

G: Am VDS Spuren einer roten (?) Signatur. Bl. Iv Besitzvermerk *J. K. Faber*, wohl der Brixner Jurist, Kapitelnotar und Kanonikus im Kreuzgang zu Brixen Jakob Karl Faber, s. Cod. 806. Weitere Handschriften aus dem Besitz Fabers Innsbruck, ULBT, Cod. 806, 830, 861, 862, 863, 865, 870, 908. Wohl anlässlich der 1808 durch die bayerische Verwaltung erfolgten Aufhebung des Kapitels (s. Sinnacher IV 118) an die ULBT gelangt.

L: Wilhelm II 73. – Wretschko–Sprung 32.

(Ir) leer.
(Iv) Besitzvermerk (s. bei G).
(1r–59v) Bericht über die Verpflichtung zur Hilfeleistung der Hochstifte Trient und Brixen an das Land Tirol.

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 873

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 184.



Tit.: *Gründtlicher Bericht Wieweith beede Fürstl. Stüffter Trient vnd Brixen Verbunden sein ainem Regierenden Herren in Tyrol Neben der Tyrolischen Landtschafft hilf zuleisten.* – Inc.: *Ain Landtsfürstliche Herrschafft in Tyrol, dero Hoche Ställen und Stände waren öffters der Meinung, als ob beede Fürstl. Stüffter Trient und Brixen schuldig waren …* – Expl.: *… zu prætendieren haben möchte solches gegen Brixen ganz unverfänglich sein solle.*
Zum Brixner Territorialrecht vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 832, 861, 863, 878 (Bd. 4–7), 881, 882, 885. Zur Hilfeleistung des Hochstiftes vgl. Innsbruck, TLMF, FB 3622.
(I*r–v) leer.

**W. N.**

**Cod. 874**

## MARX SITTICH VON WOLKENSTEIN. GIANO PIRRO PINCIO

II 45 A. Wolkenstein (?). Pap. II, 344, I* Bl. 330 × 215. Tirol, 17. Jh.

B: An den Rändern zahlreiche kleine Risse, im hinteren Teil Eselsohren; Wappenzeichnungen an den mit schwarzer Tinte ausgemalten Stellen tw. mit Löchern. Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS. Zwischen Bl. 125 und 126 ein loses Blatt (315 × 210) eingelegt, mit Bleistift beschriftet als *125c*. Bl. 149 und 150 herausgeschnitten (mit Textverlust). Bl. 159r eingeklebtes Einzelblatt (160 × 215), Bl. 167v eingeklebtes Einzelblatt (110 × 215). Zeitgenössische Foliierung *1–307*, dann fälschlich fortgeführt als *208–233*, hier bezeichnet als 308–333. Anschließend von anderer Hand *49–60* (hier zur Unterscheidung bezeichnet als 49$^{I}$–60$^{I}$).

S: Schriftraum Bl. 1r–333v ca. 140/315 × 150/180, Bl. 49$^{I}$r–60$^{I}$v ca. 105/270 × 150/160, jeweils links von einer Blindlinie begrenzt, zu 11–26 Zeilen. Kurrentschrift, Überschriften, lateinische Zitate und tw. Eigennamen in Fraktur. Sechs Schreiber: 1) Marx Sittich von Wolkenstein (vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 822 und Cod. 875, Schreiber 14; Schreiberwechsel nicht wie in der Edition 21 angegeben auf Bl. 98!) Bl. 1r–27r, Z. 22; Bl. 27v, Z. 15–27 sowie Z. 41; Bl. 28v, Z. 15–29r, Z. 7; Bl. 29r, Z. 25–29v, Z. 25; Bl. 30r, Z. 35–33v; Bl. 35v–41r, Z. 11; Bl. 42v–88r, Z. 45; Bl. 90r, Z. 21–99r, Z. 6; Bl. 107r–108r, Z. 54; Bl. 122r–123r, Z. 23; Bl. 123r, Z. 49–123v, Z. 15; 123v, Z. 32–124r, Z. 3; Bl. 125r, Z. 42–125v, Z. 13; Bl. 125v, Z. 33–37; Bl. 129r, Z. 40–43; Bl. 131r, Z. 31–131v, Z. 60; Bl. 132r, Z. 18–20; Bl. 139r–139v, Z. 4; 2) Bl. 27r, Z. 22–27v, Z. 14; Bl. 27v, Z. 28–28v, Z. 15; Bl. 29r, Z. 7–24; Bl. 29v, Z. 26–30r, Z. 34; Bl. 34r–35r; Bl. 41r, Z. 11–26; Bl. 88r, Z. 46–90r, Z. 20; Bl. 99r, Z. 7–106v; Bl. 108r, Z. 54–121v; Bl. 123r, Z. 24–48; Bl. 123v, Z. 15–31; Bl. 124r, Z. 3–125r, Z. 41; Bl. 125v, Z. 14–32; Bl. 126r–129r, Z. 40; Bl. 129r, Z. 44–131r, Z. 30; Bl. 131v, Z. 61–132r, Z. 18; Bl. 132r, Z. 21–138v; Bl. 139v, Z. 5–140v; Bl. 152v, Z. 45–158v, Z. 38; Bl. 159r–159v, Z. 46; Bl. 160r, Z. 1–44; Bl. 160v–161v, Z. 19; 3) Bl. 141r–148v; Bl. 158v, Z. 39–47; Bl. 159$^{I}$r; Bl. 159v, Z. 47–51; Bl. 160r, Z. 45–51; Bl. 161v, Z. 20–166v, Z. 16; 4) Bl. 151r–152v, Z. 44; 5) Bl. 166v, Z. 16–333v; 6) Bl. 49$^{I}$r–60$^{I}$v.

A: Vereinzelt Unterstreichungen. Bl. 60$^{I}$r Initiale in ein Wappen eingebettet. Federzeichnungen von Wappen von mindestens drei verschiedenen Händen: 1) Bl. 16v–202r; 2) Bl. 215r–332r; 3) Bl. 52$^{I}$r–58$^{I}$r. Zweite Hand mit dünnerer Feder und mehr Details, dritte Hand eckige Form der Wappen mit Ansicht der Seitenfläche am rechten Rand. Bl. 41v–42r Stammbaum der Herren von Castelbarco. Bl. 52v–53r Stammbaum der Grafen Lodron. Bl. 64v–65r Stammbaum der Grafen von Thun und Hohenstein mit angeklebtem Fragment eines Briefs. Bl. 76v–77r Stammbaum der Grafen von Spaur, tw. ausgeführt auf der Rückseite von angeklebten Fragmenten von vier Briefen an Marx Sittich von Wolkenstein, Absender: Anna Flannger, Paul Rantscheiner genannt Reichherr (?). Bl. 88v–89r Stammbaum der Herren von Belasiberg und Grafen Khuen von Belasi. Bl. 107r Stammbaum der Familie Madruzzo. Bl. 122r Stammbaum der Familie von Cles. Bl. 129v kleiner Stammbaum (drei Generationen) der Familien Orsana und Heydorff. Alle Stammbäume von der Hand des Marx Sittich von Wolkenstein.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: rot, blau, orange und weiß marmoriertes Papier aus Druckmakulatur über Pappe, Tirol, 18. Jh.
Ecken mit braunem Leder verstärkt. Am VD unten Papier und Pappe abgerissen. Am HD die rechte untere Ecke abgerissen. Rücken: braunes Kalbsleder, vier einfache Bünde, von dreifachen ge-

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 873

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29547

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
**Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015.**
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition